Nr. 82

Juni 2014

Kemnath-Stadt
Tor zur Oberpfalz

KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath

Überall hängen jetzt wieder Deutschland-Fahnen: An den Autos, im Garten, auf der Terrasse, am Balkon. Ab und zu sieht man auch die Fahnen von Spanien, von Brasilien, von Portugal oder von Argentinien. Und sogar in den Geschäften sieht man jetzt überall Deutschlandfahnen und lustige Leute, die sich die Deutschlandfarben ins Gesicht gemalt haben: Da ist auf dem Kartoffelsalat ein solcher Aufkleber, auf der Cola-Flasche und besonders auch auf den großen Fernsehbildschirmen. Und beim Bäcker gibt es jetzt sogar Fußbälle geschenkt, wenn man genügend einkauft. Es gibt eigentlich nur noch die Weltmeisterschaft, jeder redet darüber, jeder arbeitet so, dass er sich am Abend oder in der Nacht die Spiele anschauen kann. Mein Schweinsteiger-Trikot ziehe ich eigentlich gar nicht mehr aus. Mein Papi ist auch ganz im Fußball-Fieber. Er hat aber jetzt gesagt, dass sich nach dem 13. Juli doch auch einmal alle so intensiv über Syrien und den dortigen Bürgerkrieg oder über Somalia oder über den Sudan oder über die vielen Menschen unterhalten sollten, die auf der Flucht sind…

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Zwei Tage lang Open-Air-Feeling

Im August Konzerte mit ELAIZA, Engelstädter, Koreck und den "Troglauer Buam" auf dem Stadtplatz

Die Vorbereitungen für das Open-Air-Wochenende auf dem Kemnather Stadtplatz laufen auf vollen Touren: Sowohl am Freitag, 1. August, wie auch am Samstag, 2. August, wird es musikalische Attraktionen geben, die mehrere Tausend Fans nach Kemnath locken werden.

Eröffnet wird das musikalische Wochenende am Freitagabend mit der regional bekannten Band „Goodlands" und deren Frontmann Dr. Ralf Cronenberg. Durch zahlreiche Auftritte in den letzten Jahren haben sich die Musiker einen Namen als kultige Rockband gemacht. Im Anschluss wird die international bekannte Band ELAIZA mit ihrer – wie sie es selbst nennen – „Neo-Folklore" auf der großen Bühne stehen. Die drei Damen hatten die deutschen Farben beim Eurovision Song Contest in Kopenhagen vertreten. Mit im Gepäck haben die Musikerinnen natürlich ihren Ohrwurm „Is it right". Die Verbindung von moderner Popmusik und osteuropäischem Folk hört man nicht alle Tage. Diese seltene Kombination ist wohl in erster Linie auf die Herkunft der Namensgeberin, Elżbieta „Ela" Steinmetz, zurückzuführen: Sie ist Tochter einer Polin und eines Ukrainers. Das erste Album von Elaiza hat den Namen „Gallary" und ist seit Ende März erhältlich. Elaiza verbinden alte Traditionen des osteuropäischen Folk mit modernen Popmelodien zu einer einzigartigen Ohrwurm-Mischung. Richtig rockig wird es dann wieder am Ende des Abends: Bei der Show „Magic of Queen" entführt Markus Engelstädter mit seiner Band die Zuhörer auf dem Kemnather Stadtplatz zurück in die Zeit von Freddie Mercury und Co.. Engelstaedters vier Oktaven umfassendes Stimmpotential und seine beeindruckende Bühnenpräsenz in Verbindung mit einem neuen Bühnendesign, neuer Lightshow und der bekannten musikalischen Leidenschaft und Hingabe der Band, die Songs von QUEEN zu performen, versprechen ein tolles Open-Air-Erlebnis.

Der Vorverkauf für das Kemnather Open Air läuft: Tickets sind unter www.nt-ticket.de, www.okticket.de sowie bei den angeschlossen Vorverkaufsstellen erhältlich. Wer seine Karten bis 30. Juni kauft, zahlt nur **19 Euro (Early Bird) zzgl. VVK-Gebühr.** Ab 1. Juli kosten die Tickets 24 Euro, Jugendliche bis 17 Jahren zahlen nur 12 Euro **(jeweils zzgl. VVK-Gebühr)**, an der Abendkasse kosten die Tickets dann 28 Euro. Weitere Infos zum Kemnather Open Air unter www.kemnath.de

Einen Tag später, am Samstag, 2. August, feiern die Troglauer Buam ihr 10-jähriges Bestehen auf dem Kemnather Stadtplatz. Bereits bei den Open Air 2008, 2009 und 2011 sorgten die „Troglauer" für einen ausverkauften Stadtplatz. Am 2. August bringen die sechs Jungs noch bekannte Freude mit nach Kemnath.

Der Abend startet mit Michi Dietmayr, es folgen der „Keller Steff" mit Band sowie Claudia Koreck, bevor dann die Troglauer ihre „Heavy Volxmusic" präsentieren. Tickets und Infos unter www.openair2014.de

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger, liebe Gäste,

zuerst die Negativ-Nachricht:

Der Stadtrat hat in der letzten Sitzung, trotz entsprechender Vorbeschlüsse, den geplanten Neubau der Aussegnungshalle in der vorgelegten Form und Ausbildung mehrheitlich abgelehnt. Die zuletzt im Bauausschuss einstimmig (7:0) favorisierte Pultdachlösung fand nicht die Zustimmung der Mehrheit. Dies ist umso bedauerlicher, da sich das seit langem schon in Planung befindliche Bauvorhaben nun weiter verzögern wird. Die Notwendigkeit der Verbesserung auf unserem Friedhof wird seit Jahren anerkannt, allerdings wurde bis heute keine Einigkeit über die Ausgestaltung dieser neuen Aussegnungsräumlichkeit erzielt. Viele Bürgerinnen und Bürger warten seit langem darauf, dass endlich die Planungen in die Umsetzungsphase gehen. So kann der Zustand nicht bleiben! Zusammen mit dem planenden Architekten werden wir nun weitere Vorschläge erarbeiten, um doch endlich zu einem Ergebnis zu kommen. Letztendlich ist auch Kompromissbereitschaft gefragt, denn über Baugestaltung lässt sich trefflich streiten.

Die gesamte Rahmenplanung des Friedhofsareals, die vom Landschaftsarchitekten Strohn entwickelt wurde, hat die grundsätzliche Zustimmung des Stadtrates gefunden. Eine intensivere Grüngestaltung, Ruhezonen, die Umfeldgestaltung um das neue Leichenhaus, Urnengrabplätze und weitere Befestigung der Wege, technische Neuerungen und Ergänzungen sind die Grundlage dieser Planung. Diese wird nun konkretisiert und schrittweise umgesetzt. Der erste Bauabschnitt allerdings ist zwingender Weise der Neubau des Aussegnungsgebäudes mit Umfeldgestaltung und dem Zugang bzw. Zufahrt von der Berndorfer Straße und der Evangelischen Kirche her.

In der nächsten Stadtratssitzung wird sich zeigen, welche Kompromissfähigkeit das neue Gremium besitzt, damit wir in dieser Frage endlich zum Abschluss kommen. Es ist klar, dass nicht allen Wünschen und Vorstellungen Rechnung getragen werden kann auch angesichts der zu erwartenden Kosten. Deshalb muss Konsens gefunden werden über die Größe, Ausgestaltung und Kostenentwicklung.

In der Stadtratssitzung wurden unter anderem noch die Beauftragten für die nächste Wahlperiode bestimmt:

Als Jugendbeauftragte wurden bestellt Stadtrat Florian Frank und die bisherige Jugendbeauftragte Carolin Merkl, als Seniorenbeauftragter fungiert auch künftig Franz Schwemmer. Er wird vertreten von Stadträtin Rita Ponnath. Der Behindertenbeauftragte ist künftig Stadtrat Willi Prieschenk und die Familienbeauftragte ist wie bisher Stadträtin Jutta Deiml. Die Beauftragten stehen für Wünsche, Anregungen und Anträge aus der Bevölkerung jederzeit gerne zur Verfügung.

Die nächsten Wochen sind in Kemnath wieder gefüllt mit zahlreichen Veranstaltungen. Als Beispiele sind hier genannt am Sonntag, 22. Juni um 15 Uhr das Konzert der Stadtkapelle Kemnath auf der Seebühne, weiterhin das Fischerfest, das Stodlfest, das Kita-Sommerfest, das Silberne Priesterjubiläum, das Kapellenfest in Kuchenreuth usw. Natürlich gehört die Fußball-Weltmeisterschaft mit ihren Übertragungen zu den besonderen Höhepunkten in den nächsten Wochen. Manche Vereine sind derzeit an der Vorbereitung für „Public Viewing“. Ich bin gespannt, wie weit „Jogis Truppe“ diesmal kommt. Da die deutsche Nationalmannschaft traditionell eine ausgesprochene Turniermannschaft ist, die an ihren Aufgaben wächst, darf man schon mindestens das Halbfinale erwarten. „Schaun mer mal!“, wie Franz Beckenbauer sagt.

Der Höhepunkt im diesjährigen Veranstaltungsreigen wird sicherlich das Open Air-Wochenende am 1. und 2. August am Kemnather Stadtplatz sein. Das 10-jährige Jubiläum der „Troglauer Buam“, die zusätzlichen Auftritte der Eurovisions-Teilnehmer „ELAIZA“, die Queen-Show von Markus Engelstätter und weitere bekannte Interpreten lassen dieses Open Air-Wochenende zu einem besonderen Erlebnis werden. Ich freue mich schon sehr darauf! Danken möchte ich heute schon den Anliegern des Stadtplatzes und der Innenstadt für ihre Geduld und das Verständnis für die Abhaltung dieser Veranstaltung. Bleibt nur zu hoffen, dass es schönes Wetter gibt, dann steht einem großen Musikfest an diesem Wochenende nichts im Wege.

Nun noch eine wichtige Information zur **„Monster-Stromtrasse“:**

Nach Redaktionsschluss erreichte uns noch die Meldung, dass zum „Netzentwicklungsplan Strom 2015“ **bis zum 23.06.2014** Stellungnahmen zum „Szenariorahmen 2025“ von jedermann abgegeben werden können.

Das Aktionsbündnis gegen die Gleichstrompassage Süd-Ost hat hier wieder enorme Vorarbeit geleistet und den „Szenariorahmen“ durchgearbeitet. Es gibt Hilfestellungen für interessierte Bürger. Diesmal kann eine Online-Stellungnahme ganz einfach auf der Homepage der „Stromautobahn“ (Aktionsbündnis der Trassengegner) erstellt und von dort direkt an die Bundesnetzagentur geschickt werden.

In Anbetracht der Notwendigkeit, jede Möglichkeit zu nutzen, sich auch als Bürger zu beteiligen, sollten Sie diese Chance unbedingt nutzen. Bitte diese Info auch weiterverteilen.

Unter folgendem Link können nähere Informationen abgerufen werden:

http://www.stromautobahn.de/einspruch-zum-szenariorahmen-2015-der-einfachste-weg.

dann ein Klick auf „Hier zum Einspruchsformular“ - Das ganze dauert gerade mal 60 Sekunden. Also machen Sie mit!

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlich

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

„Li-La-Löhle“ feiert am 29. Juni am Eisweiher

Team und Elternbeirat der Kemnather Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“ laden am Sonntag, 29. Juni, zum Sommerfest auf dem Eisweihergelände ein. Um 14 Uhr beginnt das Fest mit Gesang und Tanz der Kinder, anschließend gibt es Kaffee und leckere selbstgebackene Kuchen und lustige Spiele für die Kinder. Auch für Eis, Bratwürste, Brezen und Getränke ist bestens gesorgt. Ende ist gegen 18 Uhr.

Entsorgung im Juni / Juli

Gelber Sack
Am **20. Juni** und in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **23. Juni** in Godas und Neusteinreuth sowie am **25. Juni** in Hopfau.

Papiertonne
Am **17. Juni** in Godas und Neusteinreuth, sowie am **23. Juni** in Hopfau. Am **24. Juni** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll
Am **18. Juni** und **2. Juli** in Godas, am **20. Juni** und **4. Juli** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **24. Juni** und **8. Juli** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath,** Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **27. Juni** und **11. Juli** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

auto memmel GmbH
Alte Amberger Straße 3 • 95478 Kemnath
Telefon (09642) 9214-0 • Fax (09642) 9214-88
Wir leben Autos.

Als Traditionsunternehmen in Kemnath kennen wir die Vorstellungen unserer Kunden bis ins Detail und legen großen Wert darauf, diese auch weiterhin in jeder Hinsicht zu erfüllen.

UNSERE LEISTUNGEN:
- Neuwagenvermittlung
- Klima Service
- HU-AU
- Gebrauchtwagen in großer Auswahl
- OPEL-Service Partner
- Achsmeßstand
- Glasreparatur
- OPEL Leihfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung

www.memmel.de

Der Landkreis Tirschenreuth stellt für die Reststoffdeponie Steinmühle zum 01.10.2014 eine/n

Deponiewart/in

in Vollzeit und unbefristet ein.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker/in (bzw. in einem vergleichbaren Beruf), Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft, sowie selbständiges Ausführen der Arbeiten. Idealerweise sind Sie im Besitz des Führerscheins der Klasse CE und des Befähigungsnachweises zum Führen eines Radladers (andernfalls wird der schnellstmögliche Erwerb im Fall der Einstellung vorausgesetzt). EDV-Kenntnisse (Microsoft Office) sind von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen (TVöD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 04.07.2014 an das Landratsamt Tirschenreuth, Personalverwaltung, Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth.

Landkreis Tirschenreuth
Dr. Alfred Scheidler, stv. Landrat

Stadt Kemnath

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gemäß Art. 60 a Gemeindeordnung (GO) findet in der ehemaligen Gemeinde Guttenberg am

Dienstag, 24. Juni 2014 um 19.30 Uhr

im Gasthaus Dumler in Guttenberg eine Ortsversammlung mit der Wahl eines Ortssprechers statt.

Der Ortssprecher wird in geheimer Wahl gewählt.

Die Wahlberechtigten werden gebeten an der Versammlung teilzunehmen.

Kemnath, den 28. Mai 2014
Werner Nickl, Erster Bürgermeister

JAKOB IMMOBILIEN

Schaffen Sie Ihrer Familie eine heile Welt!
2 Fam. Wohnhaus mit ELW, ca. 260m² Wfl. und großem Grundstück in Kulmain. Sehr gepflegt und größten Teils neuwertig.

Energieverbrauchswert: 104,03 kWh(m² p.a.) inkl. WW, Baujahr 1993, gepflegt, Ölzentralheizung.

KP: 314.000 €

Rufen Sie an! Tel. 0921- 4600463
info@jakobimmo.de
Objekt 3005
www.jakobimmo.de

Stadt Kemnath

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gemäß Art. 60 a Gemeindeordnung (GO) findet in der ehemaligen Gemeinde Schönreuth am

Mittwoch, 25. Juni 2014 um 19.30 Uhr

im Gasthaus Bauer in Schönreuth eine Ortsversammlung mit der Wahl eines Ortssprechers statt.

Der Ortssprecher wird in geheimer Wahl gewählt.

Die Wahlberechtigten werden gebeten an der Versammlung teilzunehmen.

Kemnath, den 28. Mai 2014
Werner Nickl, Erster Bürgermeister

Sicher auf den schnellen Rollen

Der Inliner -Kurs für Kinder ab sechs Jahren hat inzwischen seinen festen Platz im Frühjahrs- Kursprogramm des Sportvereins SVSW - Kemnath. An vier Nachmittagen machten die Kleinen unter der fachkundigen Anleitung von Birgit Emerig ihre ersten Erfahrungen auf den schnellen Rollen. Ausgerüstet mit Helm, Arm –und Knieschonern waren erste Unsicherheiten schnell überwunden und es machte den Teilnehmern sichtlich Spaß, Brems- und Falltechniken sowie das Rollen und Fahren in verschiedenen Geländeformen auszuprobieren. Stolz präsentierten sie bei der letzten Kursstunde, dass sie sich nach so kurzer Zeit bereits sicher auf den schnellen Rollen bewegen konnten. Bei entsprechender Nachfrage wird ein weiterer Kurs nach den Pfingstferien angeboten. Infos bei Isolde Schneider, Telefon 09642/8111. Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder des Vereins möglich.

LIVE - Übertragung
im **Gesellenhaus**

gegen

Ghana am Samstag,
21.06.14 um 21 Uhr

USA am Donnerstag,
26.06.14 um 18 Uhr

FIFA WORLD CUP Brasil

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. Sportliches, junges Design: Das bietet Ihnen dieser temperamentvolle Kompakte mit großzügigem Platzangebot. Gleichzeitig weiß er mit cleveren Details und vielen komfortablen Individualisierungsmöglichkeiten im Alltag zu überzeugen. Jetzt bei uns – schon ab 14.990,– €. Wir machen Ihnen gern ein Angebot.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Rapid Spaceback 1,2l, 63 kW (86 PS), in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,1; CO_2-Emission, kombiniert: 119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Auto Brucker

Marktredwitz
Wölsauer Str. 6
Tel. 09231 - 7027170
Fax 09231 - 70271799

Tirschenreuth
Äußere Regensburger Str. 42
Tel. 09631 - 70520
Fax 09631 - 705270

Brand / Opf.
Nageler Str. 4
Tel. 09236 - 1287
Fax 09236 - 6143

Mehl, Müsli und noch Vieles mehr

Großer Besucherandrang beim Mühlentag in Eisersdorf

Die Romantik der klappernden Mühle am rauschenden Bach ist bei der „Schustermühle“ in Eisersdorf Vergangenheit. Nicht mehr das vom Bach abgeleitete Wasser treibt heute die Mahlwerke und Siebe an. Im Maschinenhaus stehen dafür zwei Dieselmotoren. Das und noch Vieles mehr erfuhren die Besucher des diesjährigen Mühlentages. Die „Schustermühle“ hatte als einziger Betrieb in der Region an der bundesweiten Aktion teilgenommen.

Petra Schuster erläuterte viele verschiedene Mehlsorten

Alleine das Mühlengebäude mit seinen fünf Böden machte neugierig und verführte zum Aufstieg in die obere Etage. In jedem der Böden findet ein anderer Bearbeitungsprozess der Getreidekörner statt. Ganz oben der Pneumaboden, darunter der Sichterboden und in der Mitte der Rohrboden. Auf der zweiten Etage war der Sammel- und unten der Walzenboden anzutreffen. Von dort führte eine Türe direkt in den Mühlenladen mit einer breiten Auswahl er erzeugten verschiedenen Mehlprodukte. Aber auch Müsli, Nudeln Backzutaten und Naturkost war in reichlicher Auswahl zu finden. Müllermeisterin Petra Schuster erklärte den Besuchern bereitwillig die Verarbeitung von Dinkel, Roggen und Weizen aus der Region. Das gewöhnliche Haushaltsmehl 405 aus Weizen ist sehr ausgemahlen. Mehr vom ursprünglichen Korn enthalten die Typen 550 oder 1050 und im Vollmehl ist noch alles was das Korn bietet. Dinkel wird in den Typen 405, 630 und als Vollmehl, Roggen als 997, 1370 und Vollmehl angeboten. „Die Zahl sagt etwas über den Mineralstoffgehalt aus. Je höher, umso besser ist es“, erklärte Petra Schuster. Schwester Christine verwies dabei auf zwei Spezialitäten der Schustermühle: Gelbmehl und Küchlmehl. Gelbmehl hat seinen Namen aus einer besonderen Weizensorte mit gelbem Kern und verleiht dem Gebäck von Haus aus eine gelbe Färbung und einen besonderem Geschmack. Eine Besonderheit ist das „Eisersdorfer Küchlmehl“. Für die Besucherschar wurden 1500 herausgebacken.

Die Schlüterfreunde kamen auch auf ihre Kosten

Jede Menge Wissen rund um den Mühlenbetrieb wechselten sich mit Marktständen, handwerklichen Themenbereichen oder dem Schlütertreffen ab. Der Kinderschutzbund Kemnath war vertreten. Imker und Winzer boten ihre Produkte an und für die Kinder gab es ausreichende Abwechslung. Auch beim leiblichen Wohl gab es keine Engpässe. **Text und Fotos: bkr**

Das Landratsamt teilt mit:

Abbrennen von Johannisfeuern

In Kürze werden im Landkreis Tirschenreuth wieder Johannisfeuer abgebrannt. Das Johannisfeuer ist ein „Traditionsfeuer“ und sollte in unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang mit dem Sommeranfang stattfinden und für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Um keine bösen Überraschungen zu erleben, sollte mind. 1 Woche vorher das Abbrennen bei der zuständigen Gemeinde angezeigt und die örtliche Feuerwehr informiert werden, um Fehlalarme zu vermeiden. Trockenes, unbehandeltes Holz darf nur als Brennstoff verwendet werden- keinesfalls lackiertes, gestrichenes, lasiertes Holz, oder gar Kunststoffe oder Reifen. Zum Anbrennen eignet sich trockenes Reisig oder Stroh, auf keinen Fall Treibstoffe oder Altöl.

In Naturschutzgebieten, geschützten Landschaftsbestandteilen, auf Biotopflächen, Wasserschutzgebieten und bundeseigenen Ufergrundstücken ist grundsätzlich das Abbrennen verboten. In Landschaftsschutzgebieten kann die Untere Naturschutzbehörde Ausnahmen erteilen. Um Beachtung wird gebeten, dass sich keine Tiere und Vögel mehr im Brennholz aufhalten und dass Reste des Brands beseitigt werden.

Musiksalon im Meisterhaus

Im „Meisterhaus“ tut sich was: In naher Zukunft eröffnet das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum im ehemaligen Blumengeschäft den „Kemnather Musiksalon“. „Dank der nachdrücklichen Fürsprache von Ehrenbürger Max Ponnath hat sich Familie Meister bereit erklärt, uns 115 Quadratmeter aus ihrem früheren Ladenlokal langfristig mietfrei zur Verfügung zu stellen“, hielt der Vorsitzende des Heimatkundlichen Arbeits- und Förderkreises (HAK), Hans Rösch, bei der jüngsten Vorstandschaftssitzung dankbar fest.

Als „Mann der Tat“ habe der Seniorchef des Fleischwarenunternehmens Ponnath auch unverzüglich und auf seine Kosten die Umbauarbeiten in Auftrag gegeben, die den künftig museal verwendeten Teil der Geschäftsräume von dem weiterhin privat genutzten Trakt trennten.

Ein von HAK und Stadt mit der Eigentümerfamilie abzuschließender Mietvertrag solle langfristig das Nutzungsrecht regeln, erläuterte Hans Rösch: „Angestrebt wird eine Laufzeit von 20 Jahren.“ Wie es Max Ponnaths Wunsch entspreche, solle ein Teil der Musikautomatensammlung von Museumsleiter Anton Heindl als Dauerleihgabe im Meisterhaus ausgestellt werden: „Neben unseren einmaligen Fortschauer Waffen hätten wir dann einen weiteren Besuchermagneten: die größte Sammlung historischer Musikautomaten im weiten Umkreis.“

Doch auch als Domizil für Wechselausstellungen, die Museumsbibliothek und das „Museumscafé“ solle der „Salon“ dienen, ergänzte Anton Heindl. **Text und Foto: bjp**

HAK-Vorsitzender Hans Rösch und Museumsleiter Anton Heindl (von links) erläutern den Vorstandskollegen die geplante Raumnutzung.

Auftakt mit den Weidenberger Musikanten

Die Weidenberger Musikanten spielten zum Auftakt der Sommerkonzerte auf der Seebühne auf: Die Zuhörer wurden eingeladen zu einer musikalischen Weltreise mit bekannten Melodien. Ermöglicht wurde dieser abwechslungsreiche Ausflug durch das breit gefächerte Repertoire der Kapelle. Das reichte im Bereich der sinfonischen Blasmusik vom Konzertmarsch („Hoch Heidecksburg“, „Die Sonne geht auf“ und „Jubelklänge“) bis hin zu schmissigen Polkas („Wir Musikanten“) und Walzern.

Einen sehr unterhaltsamen musikalischen Sonntagsnachmittag bescherte Dirigent Klaus Weiß mit den Weidenberger Musikanten

Ganz anders klang das Stück „Golden Swing time“, aus dem Melodien aus bekannten Musicals wie „Hello Dolly“ und „My Fair Lady“ unschwer herauszuhören waren. Bei „Musik ist Trumpf“ werden sich viele noch an die Fernsehsendung mit dem beliebten Entertainer Peter Frankenfeld erinnert haben.

Die Konzertreihe auf der Seebühne wird am 22. Juni mit einem Auftritt der Stadtkapelle Kemnath fortgesetzt. Am 13. Juli spielt dann die Kemnather Jugendblaskapelle. Beginn ist jeweils um 15 Uhr. **Text und Foto: jzk**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst)
Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 20. Juni	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 27. Juni	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 4. Juli	Apotheke Speichersdorf
bis 11. Juli	Apotheke Weidenberg

IMPRESSIONEN VOM KEMNATHER BAUERNMARKT

300 T-Shirts in Burgundy Red für die Helfer

Die etwa 300 freiwilligen Helfer beim Kemnather Open Air sind auch in diesem Jahr wieder einheitlich gekleidet: Im Kemnather Rathaus wurden jetzt die T-Shirts in der Farbe Burgundy Red vorgestellt, an denen die Helfer von Kolping, dem SVSW Kemnath und der Schützengesellschaft am 1. und 2. August zu erkennen sein werden. Unterstützt wurde die Anschaffung der T-Shirts durch die großzügige Unterstützung der Sponsoren Auto Einert, Klosterbrauerei Kemnath und der Bayreuther Brauerei Maisel.

Vorne v. l.: Markus „Mike" Raps (Troglauer), Florian Einert (Auto Einert), Johannes Ponnath (Klosterbrauerei), Günter Einert (Auto Einert), Georg Oberst (Maisel), Thomas „Domml" Wöhrl (Troglauer)
Hinten v. l.: Bgm. Werner Nickl, Roland Sächerl (Kolping, Stadt), Wolfgang Weber (SVSW), Axel Grethe (Maisel), Martin Zenker (Schützen)

BEKANNTMACHUNG

über die Eintragung für das Volksbegehren

Kurzbezeichnung:
„Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern"

von 03.07.2014 bis 16.07.2014

Eintragungs-bezirk	Eintragungsraum		
Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	Öffnungszeiten	barriere-freiheit ja/nein
Rathaus Kemnath	Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, 1. OG, Zimmer 18/19	Mo-Fr: 08.00 - 12.00 h Mo-Mi: 13.00 - 16.30 h Do: 13.00 - 17.30 h Zusätzl. Termine: So, 13.07.2014: 10.00 - 12.00 h Di, 15.07.2014 13.00 - 20.00 h	nein
Als zusätzl. Eintragungs-möglichkeit: Gemeinde-kanzlei Kastl	Kirchplatz 5, 95506 Kastl	Di: 18.00 - 19.00 h Do: 07.30 - 08.30 h Zusätzliche Termine: So, 13.07.2014: 10.00 - 12.00 h	nein

Arzt-Tipp von

Dr. med Gerhard Eberlein
Internist, Diabetologe DDG
Seeleite 4
95478 Kemnath
Tel.: 09642/70 400 80
kemnath@hormonexpert.de

Autofahren mit Diabetes?

Generell gilt: Autofahrer, die von ihrem Arzt die Diagnose Diabetes mellitus erhalten, sind nicht dazu verpflichtet, die Erkrankung bei der Straßenverkehrsbehörde zu melden. Auch der Arzt darf das nicht, denn er unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht. Somit liegt die Entscheidung, ob man nach der Diagnose weiterhin Auto fährt oder nicht, in der Eigenverantwortung des Patienten.

Ganz wichtig dabei ist, dass dies nach einer engen Abstimmung mit dem behandelten Arzt erfolgt. Denn solange die richtige Blutzucker-Einstellung im Rahmen einer Therapie mit Insulin oder blutzuckersenkenden Medikamenten wie Glibenclamid oder Glimepirid noch nicht stabil ist, sollte auf das Autofahren auf jeden Fall verzichtet werden. Wer sich später dann als „gut eingestellter" insulinpflichtiger Diabetiker wieder hinter das Steuer setzen will, sollte möglichst vor jeder Fahrt den Blutzucker kontrollieren (bei längeren Fahrten auch während einer Pause) und für alle Fälle etwas Traubenzucker mitnehmen.

Klare Vorgaben hat der Gesetzgeber jedoch für diejenigen Diabetes-Patienten definiert, die den Führerschein erst noch machen wollen oder nach einem Entzug der Fahrerlaubnis neu beantragen. Weitere Informationen dazu und ein PDF zum Thema „Autofahren mit Diabetes" finden Sie auf der Website von „diabetesDE" (http://www.diabetesde.org).

Dr. med Gerhard Eberlein

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie
AWO
Nachbarschaftshilfe Kemnath
Krankenpflege
Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus
Mobiler Hilfsdienst
Der Bunte AWO-Laden
Altenpflege
Wir sind für Sie da - rund um die Uhr
☎09642-704834 0160-96853758
e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

Radfahren kann so schön sein,
wenn der Rücken nicht zwickt,
der Hintern nicht schmerzt...!
Wir wissen wie's geht!
Öffnungszeiten:
Täglich 16.00–18.30 Uhr
Samstag, 9.00–12.30 Uhr
Donnerstag geschlossen
Die Ergonomie Experten
Wir bauen Ihr Rad nach Maß,
Wir passen Ihr Vorhandenes an!
SCHULZ RADSPORTSHOP
Erbendorfer Str. 25
95478 Kemnath-Stadt
Tel. 09642/7252
Fax 09642/7038989
E-Mail:schulz.kem@web.de

Täglich frisches
Obst und Gemüse
Exotische Früchte • Eingelegte Oliven, Käse usw.
Viele Bio und unbehandelte Waren

Familie Celik
Stadtplatz 20 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 70 41 41
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07.30 - 18.00 Uhr • Sa 07.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 0 96 42 / 704 540
TAXI PRIEBE
Reinhard und Monika Priebe
Public viewing Fahrten
Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

„Der Trommler" auf dem Schlossberg

Zum zweiten Mal Kindertheater auf der Burgruine

Nachdem im vergangenen Jahr das LTO mit einer Clown-Geschichte und großem Erfolg auf dem Schlossberg die Kinder erfreut hat, kommt heuer das Theater „Maskara" auf die Burgruine und bietet ein Märchen für Kinder ab fünf Jahren an. Der Heimat- und Kulturverein Waldeck verspricht sich damit wieder einen tollen Erfolg und große Resonanz. Das Märchen „Der Trommler" wird aufgeführt und gespielt von Frieder Kahlert. Es ist ein norwegisches Volksmärchen: Ein junger Trommler findet am Seeufer drei Stück feines Leinen, ohne zu ahnen, dass es sich um das Flughemd einer verwunschenen Königstochter handelt. Dies fordert in der Nacht ihr Hemdchen zurück. Als der Trommler erfährt, dass sich die Königstochter in der Gewalt einer Hexe befindet, verspricht er ihr zu helfen. Er muss drei nahezu unlösbare Aufgaben bewältigen. Aber bis die beiden am Ende wirklich zusammenfinden, müssen sie noch eine große Prüfung bestehen.

Das Märchen wird am 25. Juli aufgeführt, beginnt um 10 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Veranstalter ist der Heimat- und Kulturverein und der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro. Ansprechpartner und verantwortlich für den Vorverkauf ist Michael Klugmann, Tel. 0151-19489510. Es sind nur noch Restkarten vorhanden.

Der Verantwortliche für das Kindertheater, Michael Klugmann (rechts), mit den beiden Vorsitzenden des HuK Leonhard Zintl (links) und Georg Wagner (Mitte).

Am 24. und 25. Juli jeweils um 20 Uhr wird vom LTO das Volksstück von Maximilian Vitus „Die drei Eisbären" aufgeführt, für die es noch Karten bei den bekannten Vorverkaufsstellen gibt. Einlass ist um 19 Uhr. Für Gehbehinderte ist wiederum ein Fahrdienst eingerichtet, der die Gäste zur Burgruine auf den Schlossberg bringt. **Text und Foto: hl**

Termine Juliausgabe

Anzeigenschluss: 27.06.2014

Erscheinung: 09.07.2014

Nähere Informationen unter:

anzeigen@weyh-druck.de Telefon 0 96 42 / 70 34 07-21

Klassenerhalt geschafft

„Ende gut, Alles gut“: So war der einstimmige Tenor beim Anhang des SV Waldeck und natürlich besonders bei den Spielern, als das zweite Relegationsspiel um den Verbleib in der A-Klasse gegen den VfB Weiden gewonnen wurde. Obwohl das Siegestor erst zehn Minuten vor Schluss durch Stefan Kuchenreuther fiel, war der Sieg vollauf verdient. Die abgelaufene Saison war alles andere als wunschgemäß verlaufen. Man war beim SVW recht optimistisch in die Runde gegangen. Schon vor dem Anpfiff des ersten Punktspiels musste man den Ausfall von Stammkräften verkraften. Die Wunschelf konnte in keinem Spiel auflaufen und taten sich die Spieler um Spielertrainer Uwe Kade von Anfang recht schwer. Erstmals seit vielen Jahren war das Team bestrebt, ohne auswärtige Spieler und nur mit Eigengewächsen auszukommen. Das und das Verletzungspech waren Grund dafür, dass in der Vorrunde nur neun Punkte eingefahren werden konnten. In der Rückrunde lief es dann besser und so konnte wenigstens noch der Relegationsplatz erreicht werden. Was aber tatsächlich in der Mannschaft zeigte sie in den beiden Relegationsspielen zunächst mit dem klaren und verdienten 3:1-Sieg gegen die DJK Irchenrieth und eben dem Endspiel gegen des VfB Weiden. **Text und Foto: hl**

Die Sieger nach dem Schlusspfiff mit den beiden Vorsitzenden Christian Lukas (3.v.l.), 2. Vorstand Richard Kopp (2.v.l.) und Ehrenvorstand Hans Lukas sowie vorne Spielertrainer Uwe Kade (liegend 2.v.l.).

Panoramabild informiert

Schöne Ausblicke vom Schlossberg

Um für die Besucher der Waldecker Burgruine auf dem Schlossberg die herrliche Rundumsicht besser zu erklären, wurden kürzlich vier Panoramabilder auf dem Bergfried aufgestellt.

Sie sollen die auswärtigen Besucher darüber informieren, was vom höchsten Punkt des Schlossberges an markanten Punkten zu sehen ist. HuK-Vorsitzender Georg Wagner und Vorstandsmitglied Franz Horn stellten die Bilder kürzlich auf. Die Panoramabilder wurden gefördert von der Europäischen Union, Projekt Ziel 3 / INTERREG IV. **Text und Foto: hl**

Wände Böden Fassaden Bäder
Wir machen was draus
Tel. 09681-1287 • www.maler-popp.de

Raum + Farbe
POPP
Maler + Fachmarkt

In der Tat erfrischend farbig

ENTSPANNT RENOVIEREN
... denn wir kümmern uns um Ihren Umbau

www.entspannt-renovieren.com
info@entspannt-renovieren.com
09275 - 97 23 44 3
0151 - 56 56 28 56

TBerger
FLIESEN- UND RENOVIERARBEITEN
EHP
Elektro Holger Pöhl
Günthner
HAUSTECHNIK

Von Gemüsegrillen bis zur Musikwerkstatt

Anmeldungen für das Ferienprogramm der Stadt Kemnath ab 14. Juli möglich

Die „schönste Zeit des Jahres“ im Kemnather Land – nämlich der Sommer – soll auch in diesem Jahr wieder bunt und eine unvergesslichen Zeit für die Kinder und Jugendlichen werden. Viele Vereine haben sich einiges einfallen lassen, um ein sehr umfangreiches und attraktives Programm zu erstellen. Insgesamt über 25 Veranstaltungen werden in der Zeit der Sommerferien angeboten.

Das Programmangebot reicht vom Dachziegel bemalen und dem Gemüsegrillen über einen Fußballschnuppernachmittag und eine Theaterfahrt nach Trebgast zu „Alice im Wunderland“ bis hin zum Schnuppernachmittag für Pferdeliebhaber und zum Besuch einer archäologischen Grabung auf dem Rauhen Kulm. Ebenfalls im Programm sind Angebote wie beispielsweise das Schnupperfliegen, ein Kindersicherheitstag und eine Musikwerkstatt. In dem Infoheftchen, das demnächst an alle Haushalte verteilt wird, sind alle Angebote aufgelistet. Zu den einzelnen Veranstaltungen kann man sich aus Gründen der Gleichbehandlung erst ab Montag, 14. Juli, anmelden.

Ebenfalls aufgelistet sind in dem Heft die Angebote im Rahmen der Ferienfreizeit beziehungsweise der Ferienakademie. Detaillierte Informationen dazu gibt es auch im Internet unter www.ferien.learningcampus.de

Erdbeeren Bösl
zum Selberpflücken
in bekannter Spitzenqualität
92681 Erbendorf
Telefon 09682/1723
Täglich von 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr, auch Samstag und Sonntag
QS-Ihr Prüfsystem für Lebensmittel
Plantagen: Erbendorf
Speichersdorf (hinter der BayWa)
Weidenberg - Mengersreuth

SCHIPPL
HÖRGERÄTE-MEISTER BETRIEB
Unterer Stadtplatz 7
Kemnath
Tel.: 09642-7591
Öffnungszeiten Kemnath:
MO. bis FR. : 9°°-18°° Uhr
SA.: 9°°-12°° Uhr
KLEINER + BESSER!
HÖRGERÄTE
von der KRK.-KASSE sind KOSTENLOS!
bei SCHIPPL
HÖRGERÄTEAKUSTIK MEISTERBETRIEB SCHIPPL
Danke, für´s Kommen.

Verabschiedung von Angelika Steuer

Über zwei Jahre lang hat Angelika Steuer den Kindern ehrenamtlich jeden Monat Märchen erzählt und mit ihnen gebastelt. Als Dank für ihr Engagement überreichte ihr das Büchereiteam ein Geschenk der Stadt Kemnath. Jetzt ist Sommerpause für die Märchenstunde. Ab Oktober geht es weiter mit einem neuen Team an Vorlesern. Hierfür sucht die Stadtbücherei noch Interessierte, die gerne vorlesen oder auch basteln. Haben Sie Lust, Kindern eine Freude zu bereiten? Dann melden Sie sich bei dem Büchereiteam zu den gewohnten Öffnungszeiten der Bücherei unter der Telefonnummer 2633.

„Pläne schmieden – Freiheit genießen“
Infoabend zu Rente und Gesundheitsvorsorge

Zum Informationsabend hatte die Raiffeisenbank Kemnather Land-Steinwald eG ins Foyer der Mehrzweckhalle eingeladen. Hauptreferenten des Abends waren Tanja Heidingsfelder von der Weidener Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd und Dr. Stefan Pecher aus Fichtelberg-Neubau, der als Sportarzt und Unfallchirurg auch die Olympiamannschaften betreut.

Vorstand Joachim Geyer; Dr. Stefan Pecher; Vorstand Albert König; Tanja Heidingsfelder; Robert Haubner; Wolfgang Heider; Bürgermeister Werner Nickl

Heidingsfelder machte deutlich, dass die Diskussion über die Rente so alt sei, wie die Rente selbst. Gerade die aktuellen politischen Entwicklungen mit der Umgestaltung der Mütterrente und die Möglichkeiten besonders langjährig Versicherter, bereits mit 63 Jahren ungekürzte Leistungen zu beziehen, schlägt hohe Wellen. Zum Auftakt ihrer Präsentation erläuterte die Referentin, wie die jährliche Renteninformation, die jedem Versicherten ab dem 27. Lebensjahr zugeht, eigentlich zu lesen sei. Dabei lösten die unterschiedlichen Beträge, die in dieser Mitteilung erkennbar sind, bereits die ersten Zwischenfragen aus. Auch die Unterscheidung der verschiedenen Rentenarten, von der Regelaltersrente, die derzeit vom 65. auf 67. Lebensjahr verzögert werde, über die Erwerbsminderungsrente und die Rente für Schwerbehinderte bis zur Rente für langjährig Versicherte gebe es unterschiedliche Versorgungswege mit unterschiedlichen Auswirkungen. Bei der aktuellen Diskussion über die Möglichkeiten für langjährig Versicherte, nach 45 Versicherungsjahren frühestens ab dem 63. Lebensjahr abschlagsfrei in Rente zu gehen, stehe vor allem die Anrechnung von Zeiten der Arbeitslosigkeit im Feuer. Der politische Wille sei aber erkennbar, eine Frühverrentungswelle zu vermeiden. Der zweite Schwerpunkt einer Reform sei die bessere Anerkennung von Kinderzeiten. Hier bestehe entgegen den Darstellungen mancher Sozialverbände kein eigener Handlungsbedarf für betroffene Frauen, die letztendlich beschlossene Anpassung werde von der Rentenversicherung automatisch vorgenommen.

Dr. Stefan Pecher stellte in seinem kurzweiligen Vortrag die Zusammenhänge der eigenen Lebensführung, der körperlichen Aktivität und der Ernährung anschaulich dar. Vor allem die Auswirkungen des Rauchens, dem Bluthochdruck und dem Alkoholmissbrauch als Hauptrisikofaktoren in Industrieländern stünden in den Entwicklungsländern Mangelernährung und ungeschützter Geschlechtsverkehr als höchste Bedrohungen entgegen. Eine europaweite Studie zeige zudem, dass in Deutschland der Anteil übergewichtiger Menschen am höchsten sei. Dr. Pecher wies auf den wesentlich höheren Mineral- und Vitamingehalt biologisch angebauter Produkte und dem damit verbundenen niedrigeren Nitratgehalt hin, der für die Gesunderhaltung wesentlich sei. Genauso wichtig wie die richtige Ernährung sei regelmäßige körperliche Betätigung. „Das wirksamste Medikament ist Bewegung“, machte der engagierte Sportmediziner deutlich. Neben der Stärkung des Immunsystems, dem Gewichts- und Stressaubbau werde auch eine Verbesserung der Herzarbeit erreicht.

Einblicke in den Oman

Spüren Sie auch diese Hitze und den Saharastaub auf ihrem Autodach? Nein ? Dann kommen Sie in die Stadtbücherei und tauchen Sie ein in die orientalische Welt des Oman. Hier können Sie die Bilder von Ingo Irblich bewundern, der seine Eindrücke aus dem Oman in Fotografien festgehalten hat. Dies ist nur eine kleine Auswahl, falls Sie Lust auf mehr bekommen, organisiert das Büchereiteam einen Diavortrag für Sie. Bei Interesse melden Sie sich zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Bücherei oder telefonisch unter 2633.

TIPP
Lichtveränderlich
SONNENBRILLEN
bei uns gibt´s:
19%
Danke, für´s Kommen.
Ihr SCHIPPL-TEAM
Öffnungszeiten
Kemnath:
MO. bis FR. :
9°°- 18°° Uhr
SA : 9°° - 12°° Uhr
SCHIPPL
AUGENOPTIK-
MEISTER BETRIEB
Unterer Stadtplatz 7
Kemnath
Tel.: 09642-7591

Erster Schlossberglauf am 12. Juli

Etwas Neues haben sich die Verantwortlichen des SV Waldeck für das diesjährige Sportfest einfallen lassen, das vom 11. bis 13. Juli auf dem Sportgelände über die Bühne geht. Neben den sportlichen Aktivitäten kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Der 1. Schlossberglauf wird am Samstag 12. Juli ab 16 Uhr rund um den Schlossberg führen.

Die „Rock-Sliders“ spielen am Samstag bei der After-Run-Party spielen

Die Verantwortlichen haben eine ca. 5,5 km lange Strecke ausgeschildert, die zum Laufen, Joggen oder Nordic Walking genutzt werden kann. Der Volkslauf ist für alle Bewegungsfreudigen gedacht, so dass eine gesonderte Zeitbewertung nicht erfolgen wird. Parallel dazu findet am Sportgelände ein Mini-Lauf für Kinder statt. Die teilnehmenden Kinder erhalten eine kleine Überraschung. Mit einer Hüpfburg sowie dem Spielplatz wird das Angebot auf die ganze Familie ausgedehnt.

Für den Schlossberglauf und den Mini-Lauf werden keine Startgebühren erhoben. Der SV Waldeck bittet lediglich um eine kleine freiwillige Spende zur Unterstützung der Jugendarbeit im Verein. Start und Ziel der Läufe ist jeweils am Sportheim. Dort können auch die Umkleide- und Duschkabinen des Vereins benutzt werden. Aus organisatorischen Gründen bitten die Verantwortlichen um Anmeldung beim 1. Vorstand Christian Lukas unter Email Christian.lukas.waldeck@web.de . Bei ihm sind auch nähere Informationen erhältlich. Auch kurzfristige Teilnahmen ohne Anmeldung sind möglich.

Bereits am Freitag ist im Anschluss an das Alt-Herrenspiel, das die SG SV Waldeck/ TSV Kastl gegen den TSV Reuth b. Erbendorf um 18 Uhr bestreitet, Unterhaltung und Lagerfeuerromantik geboten.

Am Samstag startet im Anschluss an den Schlossberglauf das Open-Air als After-Run-Party mit der jungen Guttenberger Band „Rock Sliders“. Am Sonntag läuft ab 13 Uhr ein Kleinfeldturnier für die E- und F-Jugend und es wird ein attraktives Rahmenprogramm für die ganze Familie angeboten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Nach dem Turnier der E- und F-Jugend, bestreiten sowohl die A-Jugend, als auch die Erste Mannschaft Freundschaftsspiele. Danach ist Festbetrieb und abends Ausklang. Weiter erfolgt die Verlosung aus der Dauerkartenaktion aus der Saison 2013/14. **Text und Foto: hl**

„MALWAS“ widmet sich Kaibitz

Kunstausstellung am 14. und 15. September

Das in diesem Jahr vom Landesamt für Denkmalpflege ausgegebene Thema „Farbe“ für den Tag des Denkmals war Inspiration für einen ganz besonderen künstlerischen Höhepunkt des Kulturspätsommers: Die Vorbereitungen für die große Kunstausstellung am 14. und 15. September in der ehemaligen Kaibitzer Kunstmühle unter dem Motto „Farben, Bilder, Geschichten in Kaibitz“ laufen bereits im künstlerischen Bereich auf Hochtouren. Organisatorisch verantwortlich dafür zeichnen dabei die Kulturfreunde Kaibitz.

Die künstlerische Ausgestaltung der zweitägigen Ausstellung hat Dr. Uta Wigger unterstützt von Susanne Vonhoff übernommen. Sie hat zusammen mit Helene Eibisch sehr intensiv die Geschichte von Kaibitz recherchiert und in zwölf interessanten Episoden, die sich über die Jahrhunderte hier ereigneten und den Ort mit prägten, zusammengefasst. Die historisch belegten Episoden beginnen mit der Frühgeschichte des Ortes, die bei der Kunstausstellung anhand einer Schauvitrine von Hans Bäte vom Heimatkundlichen Arbeitskreis erhellt wird. Die in Wort und Bild erzählten und dargestellten Geschichten um den Ort und dessen teils berühmte Einwohner ziehen sich bis ins 20. Jahrhundert. Wiggers Idee war es, jeder der zwölf Geschichten eine Farbe zuzuordnen, die durch farbige Stofffahnen als Paneele visualisiert werden. Zur Visualisierung der Episoden konnte die Kemnather Malgruppe „MALWAS“ gewonnen werden. In den letzten beiden Monaten machte sich die Malgruppe an die Arbeit, die Episodenthemen mit Bildern bei der Ausstellung thematisch zu begleiten. Sie besteht aus Elham Howeizi, Susanne Vonhoff, Renate Grosser, Edit Peter, Waltraud Müller, Ina Memmel, Katharina Hage, Amanda Moeller, Harriet Schmid, Maria Wende, Dr. Uta Wigger und Manuela Schelzke. Die zwölf Malerinnen der Gruppe „MALWAS“ erhielten per Los eine der zwölf Farben zugeteilt und die dazu recherchierte Geschichte ausgehändigt.

Das Farbenspiel der Bilder bewegt sich immer in der vorgegebenen Panelfarbe, sodass das Bild mit ihr und der dazu ausgestellten Episode eine Einheit ergibt. In den Bilddetails machten die Künstlerinnen das Thema der Episode mehr oder weniger abstrakt erkennbar. Fahne, Bild und Geschichte werden vom Keller bis in den Dachboden der ehemaligen Kunstmühle verteilt. Zwischen Text, farbiger Stoffbahn und Bild soll der Besucher eine Verbindung herstellen. Es wird eine ganz liebenswerte runde Sache, die Kaibitz im Wandel der Zeit und in verschiedenen Farben aus seiner Historie auftauchen lassen. Das gesteckte Ziel, die Bildbeiträge bis zu den Sommerferien fertig zu stellen, haben die Künstlerinnen frühzeitig erreicht. **Text und Foto: ak**

Zur Bilderbesprechung waren gekommen: Vorne am Boden sitzend Susanne Vonhoff, v.l. 2. Reihe Ely Eibisch, Dr. Uta Wigger, Elham Howeizi, Renate Grosser, Maria Wende, Edit Peter sowie v.l. 3. Reihe Waltraud Müller, Ina Memmel

Neues Getränk aus der Region

„Gin trifft Holunder“ – so heißt ein neues regionales Produkt, das jetzt im Wellvital Landhaus zum Hirschen vorgestellt worden ist: Gekommen waren auch die Holunderkönigin Claudia Fichtl, die die ganze Region Nördliche Oberpfalz repräsentiert, Bürgermeister Werner Nickl, der Stellvertretende Landrat des Landkreises Neustadt an der Waldnaab Albert Nickl, der zugleich den Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege vertrat, sowie Gregor Schraml von der gleichnamigen Brennerei aus Erbendorf. Elisabeth Zintl stellte die neue Kreation als neue Idee für ein Produkt aus der Region vor. Gin ist eigentlich Wacholder und ebenso wie der Holunder aus der Region stammend, also ein rein Oberpfälzer Produkt. Hergestellt wird es von der Brennerei Schraml, die den Gin produziert und das Wellvital liefert dazu den Holunder Seco. Daraus ist die Idee entstanden, gemeinsam ein Getränk vorzustellen, das aus der Region stammt. Es ist ab sofort zu beziehen und wurde auch am Bauernmarkt in Kemnath mit und von der Holunderkönigin vorgestellt. **Foto und Text: hl**

Waren angetan vom neuen Getränk: v.l. Albert Nickl, das Ehepaar Leonhard und Elisabeth Zintl, die Holunderkönigin Claudia Fichte sowie Bürgermeister Werner Nickl und Gregor Schraml.

WELL & FIT AKTIV
FIT · SCHLANK · GEPFLEGT
Fitness- und Figurforming
Powrx Vibrationsplatten · Vaku-Step (Unterdruck)
Laufband · Ultraschall · Tiefenwärme
Körperpackungen · Bodywrapping...
Kosmetik, Fußpflege und Maniküre
umfangreiches Angebot
Wellness
verschiedene Massagen und Körperbehandlungen
NEU LOMI-LOMI-HAWAII Massage
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9⁰⁰ -12⁰⁰ u. 15⁰⁰ -18⁰⁰
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Fitness- & Kosmetikstudio
Wunsiedler Straße 17 • 95478 Kemnath
Telefon 09642 91 40 73 • Mobil 0160 413 51 15
GUTSCHEIN
für 1 kostenloses Probetraining
10 % NACHLASS
auf Kosmetikbehandlungen oder Fußpflege

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat April / Mai 2014 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet

Geburten:

17.04.2014
Geburtsort: Bayreuth
Moritz Hofmann
Eltern: Martin und
Regina Theresia Hofmann
geb. Schultes,
Kemnath, Godas Nr. 7

24.04.2014
Geburtsort: Tirschenreuth,
Johanna Sonja Kreuzer
Eltern: Josef Georg
und Nicole Andrea Kreuzer,
geb. Merkl,
Kemnath, Gmündmühle Nr. 1

29.04.2014
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.,
Moritz Andreas Schreglmann
Eltern: Bernd Thomas
Dürrschmidt und
Carina Schreglmann,
Kemnath,Pfarrer-Pilz-Str. 13

29.04.2014
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.,
Elias Andreas Hörl
Eltern: Matthias und
Eva Martina Hörl,
geb. Pöllmann,
Kemnath, Altköslarn Nr. 12

01.05.2014
Geburtsort: Pegnitz
Jonas Kneidl
Eltern: Stefan Alfons und
Manuela Rosmarie Kneidl,
geb. Schmid,
Kastl, Hauptstr. 22

12.05.2014
Geburtsort: Marktredwitz
Marlon Andreas Leypold
Eltern: Andreas Johannes
Josef und Stephanie Maria
Leypold, geb. Pelka,
Kemnath, Hohe Str. 19

15.05.2014
Geburtsort: Tirschenreuth,
Elias Volker Lukas
Eltern: Rainer Werner
und Stephanie Lukas,
geb. Brumme,
Kemnath, Waldeck, Oberer
Markt 2

16.05.2014
Geburtsort: Tirschenreuth,
Emma Gick
Eltern: Norbert und
Sabine Maria Gick,
geb. Hörl, Kemnath,
Schönreuth Nr. 49

Sterbefälle:

08.05.2014
Sterbeort Kemnath,
Anni Zaus, geb. Daubner,
87 Jahre, Kemnath,
Paul-Zeidler-Str. 1

12.05.2014
Sterbeort Bayreuth,
Lieselotte Schultes,
geb. Wanner, 87 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

16.05.2014
Sterbeort Kemnath,
Elisabeth Christine Ponnath,
geb. Schürr, 88 Jahre,
Kemnath, Amberger Str. 14

17.05.2014
Sterbeort Kemnath,
Ernst Niklas Sommer, 85 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

24.05.2014
Sterbeort Bayreuth,
Gerhard Wilhelm Grimm, 58 Jahre,
Kemnath, Pommernstr. 5

25.05.2014
Sterbeort Neustadt
a.d.Waldnaab,
Margareta Biedermann,
geb. Seibel,
78 Jahre,
Kemnath, Schulplatz 3

Eheschließung:

16.05.2014
Heiratsort: Kemnath
Maximilian Heser und
Sophie Therese Götz,
Kemnath, Goldbergstr. 11

23.05.2014
Heiratsort: Kastl
Bertram Günter Strobl und
Christine Stefanie Deubzer,
Kastl, von-Weickmann-Str. 23

31.05.2014
Heiratsort: Kemnath
Fabian Thomas Wenning
und Melissa Silvia Schraml,
Kemnath, Waldeck,
Im Höritz 16

Weiße Hochzeitstauben
&
Oldtimer-Vermietung
ROLLS ROYCE
R&M Pollath, 92670 Windischeschenbach, Tel. 09681/9186-15
www.hochzeitstauben-poellath.de www.oldtimervermietung-poellath.de
LONDON CAB

Dévalkartbahn
in Oberwarmensteinach im Fichtelgebirge
- für jung und alt!
den Berg hinunter!
Tel: 09277-310
Täglich geöffnet
Webcam: www.skilifte-devalkartbahn.de

Seniorenclub am 18. Juni

Der Seniorenclub trifft sich
am Mittwoch, 18. Juni, um 14 Uhr im Kormann-Saal.

Bürgermeister Werner Nickl informiert über aktuelle Themen.

Termine Waldeck

21. Juni	Gegen Einbruch der Dunkelheit wird auf dem Platz am Schlossberg von der FFW das Johannisfeuer entzündet mit Segnung durch Pfarrer Stretz
22. Juni, 14.30 Uhr	Kameradschaftsnachmittag im Gasthaus Merkl des VdK-Ortsverbandes
27. Juni	Tennisfest der Tennisfreunde im SVW auf der Tennisanlage auf dem Sportgelände

Priebe TAXI
Inh. Stefanie Baier
Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de
09642 2412
09642 7599
Rund um die Uhr! 24 Stunden
Industriestr. 9
95469 Speichersdorf
info@taxi-priebe.de
09275 1656
0800 0 PRIEBE
7 74323

Silbernes Priesterjubiläum

Am Samstag, 5. Juli, feiern Militärgeneralvikar Monsignore Reinhold Bartmann und Domkapitular Monsignore Thomas Pinzer ihr Silbernes Priesterjubiläum in ihrer Heimatpfarrei Kemnath. Sie wurden am 24. Juni 1989 von Bischof Manfred Müller zu Priestern geweiht. Die Doppelprimiz wurde am 2. Juli 1989 in Kemnath gefeiert. Der Pontifikalgottesdienst zum Priesterjubiläum beginnt um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Hauptzelebrant ist Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck, Bischof von Essen und Militärbischof. Prediger ist Dompropst Dr. Wilhelm Gegenfurtner. Zur Mitfeier des Gottesdienstes und zum anschließenden Beisammensein am Gesellenhaus sind die Pfarrgemeinde sowie die kirchlichen und weltlichen Vereine herzlich eingeladen.

Wiedergründung vor 25 Jahren

Concordia Guttenberg feiert am 5. und 6. Juli

Der Radfahrerverein Concordia Guttenberg und Umgebung feiert ein Jubiläum: Vor 25 Jahren wurde der in den Kriegsjahren aufgelöste Verein wiedergegründet. Dies wird im Rahmen eines zweitägigen Festes gefeiert. Auftakt ist am Samstag, 5. Juli, ab 20 Uhr mit dem Auftritt der Guttenberger Jugendrockband „The Rock Sliders“, die am Abend mit Rockmusik einheizen. Der Festgottesdienst zur Wiedergründung wird am Sonntag um 9 Uhr vom Jugendchor „Rock my soul“ gestaltet und findet vor der Guttenberger Kapelle statt. Im Anschluss daran lädt der Radfahrerverein zum gemütlichen Frühschoppen mit Weißwurst und Grill-Spezialitäten ein. Für Kaffeefreunde gibt es ab 14 Uhr natürlich auch ein reichhaltiges Kuchenbüffet.

Spiel und Spannung unter freiem Himmel

Zeltlager von Kolping im August

Die Kolpingsfamilie bietet auch heuer wieder ein Zeltlager für alle Kinder zwischen 9 und 16 Jahren an. Dieses Mal ist man von 20. bis 26. August in Johannisthal bei Windischeschenbach. Alle interessierten Jugendlichen, die Lust haben ein paar Tage in der Natur zu verbringen, können sich noch bis spätestens 29. Juli anmelden. Jede Menge Gaudi bei Spielen und Lagerfeuer sind garantiert. Der Unkostenbeitrag für Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, Material und Betreuung beträgt 65 Euro, für Geschwister 60 Euro. Kolpingmitglieder erhalten 5 Euro Ermäßigung. Anmeldeformulare und nähere Informationen erhält man bei Alfred Kick (Tel. 7046971) oder bei Roland Sächerl (Tel. 0179/9786469). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Leichtathleten gesucht

Für Kinder von 6 – 10 Jahren
Leitung: Dorit Märkl E-Mail: dorit.maerkl@svsw-kemnath.de
Telefon: 09642/914317
Training: Montag 16.30 Uhr - 17.30 Uhr, im Sommer auf der Freisportanlage und im Winter und bei Regen in der Mehrzweckhalle Kemnath (gebührenfrei nur für SVSW-Mitglieder)

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
Leitung: Alfred Kick E-Mail: alfred.kick@svsw-kemnath.de
Telefon: 09642/8587
Training: Montag 17.30 Uhr - 19.00 Uhr, im Sommer auf der Freisportanlage und im Winter und bei Regen in der Mehrzweckhalle Kemnath (gebührenfrei nur für SVSW-Mitglieder)

info@rollo-raab.de • www.rollo-raab.de

markilux
JETZT ZUM
VORTEILSPREIS!

Die markilux 990 mit Funkmotor und Handsender in Somfy io - Technologie.

somfy io

fenster rollo Raab GmbH
45 Jahre

FENSTER · ROLLLADEN · TÜREN
MARKISEN · INSEKTENSCHUTZ
WINTERGÄRTEN · SONNENSCHUTZ

95517 Emtmannsberg
Dorfstraße 11, Tel. 09209/989-0
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Hütten-abenteuer 2014

Kolping Kemnath lädt am Samstag, 28. Juni, zum Hüttenabenteuer für alle Kinder ab 6 Jahre ein.

Treffpunkt ist um 16 Uhr am „Fleischbankl“, Abholung um 20.30 Uhr an der Kolpinghütte (bei Schönreuth).

Auf die Kinder warten: Wanderung, Grillen, Lagerfeuer und Spiele. Durch das Abenteuer begleiten die Kolping-, Ministrantengruppenleiter und die Jungkolpingleiter.

Mitmachen ist kostenlos, Anmeldung bis Montag, 23. Juni, bei Pastoralreferent Alfred Kick, Telefon 7046971.

Apotheken-Tipp von

Stadt Apotheke
Stadtplatz 21
95478 Kemnath
Telefon 09642-92290

Erste Hilfe bei Wespenstichen

Während der schönen Sommermonate verbringt man gerne viel Zeit im Freien. Leider genügt häufig bereits ein kühles Getränk oder ein süße Eis und lästige Wespen lassen nicht lange auf sich warten. Ein unachtsamer Moment kann dabei schnell zu einem unangenehmen Stich führen. Zum Glück kann man sich bereits durch ein paar einfache Verhaltensregeln schützen: Decken Sie Ihre Getränke ab, vermeiden Sie es barfuß über Wiesen zu gehen, vermeiden Sie „knallige“ Farben und provozieren Sie die Plagegeister nicht. Natürlich ist auch lange Kleidung vorteilhaft – gerade bei hohen Temperaturen aber keine echte Alternative. Falls es doch zu einem Stich kommen sollte, muss man zwischen zwei Fällen unterscheiden:

1. Der harmlose Stich:
Leidet man unter keiner Allergie und befindet sich der Stich nicht im Bereich des Mund-Rachen-Raums, so ist die Folge meist schmerzhaft aber ansonsten unproblematisch. Sofortige Kühlung (Eiswürfel, Kühlakkus, etc.) und ein einfaches Antihistaminikum (wie z.B. in Fenistil Gel oder Azaron Stick) oder eine rezeptfreie Cortisonsalbe helfen schnell und effektiv.

2. Der gefährliche Stich:
Sollten nach dem Stich Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Atemnot oder großflächige Hautreizungen auftreten, kann es sich um eine allergische Reaktion handeln (ein sogenannter anaphylaktischer Shock). In diesem Fall sollte man umgehend einen Arzt aufsuchen. Das gilt auch bei einem Stich im Mund-Rachen-Raum, da die Luftröhre zuschwellen könnte. Durch das Lutschen von Eiswürfeln kann man die Stichstelle zumindest kühlen und so die Schwellung verlangsamen. Ein Arztbesuch ist darüber hinaus auch ratsam, falls ein Baby gestochen worden ist.

Bei einer Wespengiftallergie hat Ihnen Ihr Arzt eventuell noch ein Notfallmedikament verschrieben (z.B. eine Cortisonlösung oder einen Injektionspen mit Adrenalin). Werfen Sie nochmal einen Blick auf das Verfallsdatum – nicht, dass das Medikament im Bedarfsfall bereits abgelaufen ist!

Kommen Sie gut durch den Sommer!

Dr. Sebastian Vonhoff
(Apotheker)

Buchtipp

„Drachenkinder“

Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

Ein Tatsachenroman, der sich wie ein Krimi liest. So spannend, so packend und gleichzeitig emotional berührend geschrieben; Das verbirgt sich hinter Hera Linds „Drachenkinder“. Als Sybille Schnehage während einer Reise nach Tunesien das Elend der Menschen sieht, macht es Klick in ihrem Herzen: Sie will helfen. Als sie dann auf einem Schrottplatz einen ausrangierten Rollstuhl entdeckt, ist die Idee geboren… Ihr Einsatz führt sie nach Afghanistan, wo sie armen kranken Kindern hilft. Dabei lernt sie den kriegsverletzten Dadgul kennen, lässt ihn in Deutschland behandeln und bei ihrer Familie wohnen. Da Dadgul erst nach Jahren in sein altes Dorf Katachel zurückkehren kann, will Sybille ihm die Möglichkeit geben, ein eigenes Projekt zu leiten um damit sein Dorf zu unterstützen und um ihm eine Zukunft zu ermöglichen. Dadgul baut mit Sybilles Hilfe Schulen, Straßen, Häuser und Brunnen, sie ermöglichen Mädchen die Schulausbildung, kämpfen gegen Behördenwillkür und für Gerechtigkeit. Doch dann wird aus ihrem Freund und Vertrauten Dadgul ihr ärgster Feind, der Sybille hintergeht und erpresst. Und Sybille muss um ihre Reputation, ja sogar um ihr Leben kämpfen. Eine fesselnde Geschichte um verschenktes Vertrauen und gegensätzliche Kulturen, geschrieben von der Bestsellerautorin Hera Lind, die bereits zahlreiche Romane veröffentlicht hat. Darunter auch bereits mehrere Tatsachenromane, die alle die SPIEGEL-Bestseller-Liste erobert haben.

Hera Lind
Drachenkinder
Diana Verlag
432 Seiten

Gartenfest der Jugendblaskapelle

Die Jugendblaskapelle lädt am 19. Juni ab 14.30 Uhr zum Gartenfest am Sportheimgelände ein. Die jungen Musiker wollen allen Blasmusikfreunden einen unterhaltsamen Nachmittag bieten: Kapellenleiter René Bauer und die Ausbilder haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das mit großer Begeisterung geprobt (Foto) wurde. Das Fest findet bei jedem Wetter statt.

Spektakel auf dem „Bauernhof“

Die Kühe, wie sie auf der Wiese grasen. ***Foto und Text: hl***

Einen Riesenspaß hatten nicht nur die Waldecker Kindergartenkinder, die bei dem Spiel „Kinder-Bauernhof-Spektakel“ in die verschiedenen Tierarten schlüpften, sondern auch die Eltern, Großeltern und die sonstigen Besucher beim diesjährigen Sommerfest des Kindergartens St. Anna. KiGa-Leiterin Sabine Wende hatte mit ihren Mitarbeiterinnen Madlen Heser und Dagmar König die Kinder wochenlang auf einen der Höhepunkte des Kindergartenjahres sehr gut vorbereitet.

Drei Kindergartenkinder begrüßten die Zuschauer mit einem Gedicht und zum Auftakt sangen die Kinder das Lied „Auf dem Bauernhof geht‘s rund“. Anschließend trug Sabine Wende eine Klanggeschichte vor, die vom Schluckauf des Hofgockels handelte und die von den Kindern mit den verschiedenen Instrumenten klangvoll untermalt wurden. Es waren dies u.a. Klanghörner, Triangel, Rasseln, Trommeln, Glöckchen und anderen Geräuschmachern. Die Bauernhof-Tiere stellten sich alle vor: Die Wilden Hühner mit dem Hühnertanz, die Kühe beim Grasen auf der grünen Wiese, die Schweine im Matsch und Dreck sowie am Futtertrog und die Hasen in einem Hasenstall und auf der Wiese. Auch die Hofkatze mit dem Hofhund durften nicht fehlen, wobei der ‚Katzentatzentanz‘ im Mittelpunkt stand. Nun trat der Bauer in Aktion und brachte mit seinem Traktor das Heu, in dem sich schließlich alle tummeln konnte.

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Lohe

„Und Noah lädt sie alle ein, kommt in das Schiff hinein“

Unter diesem Motto stand unsere Elternfeier anlässlich des Mutter- und Vatertages. Wie es schon langsam Tradition ist, haben wir auch heuer wieder alle Krippeneltern zu einem zünftigen Weißwurst Frühstück eingeladen, um einmal „Danke“ zu sagen für all die Bemühungen und für die Zeit, die sie ihren Kindern schenken. So trafen sich die Krippeneltern im Mehrzweckraum, um die Feier zu beginnen. Am Anfang unserer Feier spielten die Kinder ihren Eltern und unserem Bürgermeister Werner Nickl die Geschichte der „Arche Noah“ vor.

Mit dem Lied „Auf, Leute! Packt mit an“ bauten Noah und seine Helfer die Arche auf. Anschließend zogen die Tiere zu dem Lied „Kommt geschwind“ in die Arche ein, so kamen Elefanten, Kühe, Mäuse, Löwen, Giraffen, Vögel und Pinguine herein. Als die große Flut kam, tanzten die Kinder mit selbstgebastelten Regenmachern zur Regenmusik. Der Regen endete und die Sonne, begleitet durch das Lied „Liebe Sonne komm und scheine“, zog an der Arche vorbei. Am Himmel zeigte sich ein toller Regenbogen, den die Kinder in einen Tanz darstellten.

Nach dem Applaus gingen alle zurück zur Krippe, wo das Frühstück für alle vorbereitet war. Unsere Gäste ließen sich die Weißwürste, Wiener, Brezen und Semmeln schmecken und es war eine fröhliche Runde. Wir danken allen Eltern für das große Interesse und das zahlreiche Kommen zu unserer Feier. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Gasthaus “Zur alten Schmiede” UG

Telefon
09642/541

Juli

Donnerstag — Bitte rechtzeitig !! reservieren !! — 03.07.2014

Riesenschweinshaxe
mit Knödel und Kraut

Zuhause feiern ????

Wir empfehlen
unseren beliebten Partyservice
z.B. gemischte Grillpfanne, Spanferkel,
versch. Braten, Schnitzel, Steaks uvm.
(mit und ohne Beilagen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team

Öffnungszeiten:

Lokal	Di-Sa	ab 16.00
	So, Fei.	ab 9.00
Küche	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
	Mo	Ruhetag

Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Rätselspaß mit Zauberkünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,

das ist das Spiel „Hau den Lukas“, ihr seht es zweimal, sucht die Unterschiede und kreuzt die Fehler an. Klebe das Bild auf eine Postkarte!

Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Spaß beim Rätseln wünscht Euch

Zauberkünstler Wobby

Und hier wieder unser neues Siegerkind, Leon Distler 6 Jahre alt, aus Menzlas bei Schlammersdorf. Er hat sich einen großen Autotransporter mit Rennautos ausgesucht.- Ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch
Zauberkünstler Wobby

Bitte vergiss nicht,
Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof

AUTONOVA-VORTEIL: INKLUSIVE 5 JAHRE GARANTIE*

*** 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Anschlussgarantie nach den Bedingungen der Car Garantie Versicherungs AG. Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Autohaus.**

Yaris 3-Türer
1,0-l-VVT-i-Motor,
51 kW (69 PS)

Auris 5-Türer
1,33-l-VVT-i-Motor,
73 kW (99 PS)

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle kombiniert 5,6–4,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 130-110 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigen Sonderausstattungen.

Unser Hauspreis
9.990 €

Unser Hauspreis
13.990 €

Qualität macht sympathisch.

autonova

www.autonova-bayreuth.de

Autonova GmbH
Kemnather Straße 29-31 • 95448 Bayreuth
Tel: 0921 79210-0 • Fax: 0921 79210-20